

# Ein brennendes Herz

Musik: Friedrich Neuninger

Text: Jürgen Zobel, Helga Zorn

Refrain  
Ein bren-nen-des Herz - und Sehn-sucht-nach Lie - e - be - -. Ein bren-nen-des

Herz - mit Träu-men vom Glück -. Ein bren-nen-des Herz - will ich dir nun

schen - ken -. Mein bren-nen-des Herz -, gib es nie-mals zu - rück *Fine*  
Verse:  
1. Ein  
2. Ge

Som - mer - tag der Süd - wind weht, die Luft so warm und weich. Da  
dan - ken sind schwer zu ver - steh'n wenn es um Lie - be geht. Ge

traf ich dich, und wie im Rausch ver - lieb - te ich mich gleich. Ich  
füh - le sind ein Blatt im Wind, die schnell ein Strum ver - weht. Ich

frag' mich "Kann ich dir ver - trau'n? Bist du der richt' - ge Mann, der  
wünsch mir, dass du al - le - zeit nur Lie - be für mich spürst. Und

zu mir steht für al - le Zeit, auf den ich mich ver - las - sen kann. Ein-bren - nen-des  
dass du nie, im Le - ben nie, ein-mal mit mei - ner Lie - be spielt.